



JAHRESBERICHT UCTG

2023

Qualitätsbericht des onkologischen Zentrums Gießen

Inhalt

Einleitung: 3

1 Organisation im UCTG 4

 1.1 Einleitung 4

 1.2 Organkrebszentren / Module im UCTG 5

 1.3 Hauptkooperationspartner..... 5

 1.4 Kooperierende Krankenhäuser und Praxen 6

 1.5 Externe Kooperationspartner:..... 7

2. Entwicklung des Zentrums 7

 2.1 Fallzahlentwicklung 8

 2.2 Tumorkonferenzen 9

 2.3 Molekulares Tumorboard 9

 2.4 Tumorthherapie..... 10

 2.5 Entwicklung der sozialrechtlichen Beratungsquote 11

 2.6 Entwicklung der psychoonkologischen Beratungsquote/ Distress-Screening 12

 2.7 Hinweise aus dem Auditbericht 2022 12

3. Weiterentwicklung des Zentrums: Maßnahmenkatalog und Stand der Umsetzung 12

4 Öffentlichkeitsarbeit..... 13

 4.1 Veranstaltungen für Betroffene/Patienten/Angehörige 13

 4.2 Veranstaltungen Intern..... 13

6. Ziele und Ausblick..... 15

Einleitung:

Das onkologische Zentrum am Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen (UKGM) wurde 2017 unter dem Namen Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Gießen (UCTG) von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Bestandteil des UCTG sind verschiedene Organkrebszentren, wie in Abbildung 1 dargestellt. Die meisten Zentren sind alleinig am UKGM Gießen lokalisiert. Lediglich das Lungenkrebszentrum wird mehrstandortig unter Beteiligung kooperierender Häuser betrieben.

Erstzertifizierung	Zentrum
08/2016	Darmzentrum
	Magenzentrum
	Pankreaszentrum
07/2017	Onkologisches Zentrum
	Neuroonkologisches Zentrum
	Kopf-Hals-Tumorzentrum
09/2017	Lungenkrebszentrum
09/2018	Kinderonkologisches Zentrum
11/2018	Hautkrebszentrum
12/2019	Uroonkologisches Zentrum (Blase , Niere)
09/2020	Universitätsmedizinisches Leukämie- und Lymphomzentrum Gießen (ULLG)
05/2021	Gynäkologisches Krebszentrum Zertifizierte Dysplasieeinheit
09/2023	Prostatakrebszentrum
09/2023	Hodenkrebszentrum

1.2 Organkrebszentren / Module im UCTG

Im Onkologischen Zentrum des Universitätsklinikums Gießen und Marburg, Standort Gießen sind folgende Organkrebszentren / Module etabliert:

Organkrebszentrum/ Modul	Leitung des Zentrums
Onkologisches Zentrum	Prof. Dr. Dr. F. Grimminger
Lungenkrebszentrum	Prof. Dr. Dr. F. Grimminger
Hauttumorzentrum	PD. Dr. D. Göppner
Viszeralonkologisches Zentrum Darmzentrum / Magenzentrum / Pankreas-zentrum / S1 sonstige gastrointestinale Tumore / S4 endokrine Malignome	Prof. Dr. W. Padberg Prof. Dr. M. Schneider (ab 07/2023)
Uroonkologisches Zentrum (Blase, Niere)	Prof. Dr. F. Wagenlehner
Hämatologisches Zentrum	Prof. Dr. M. Rummel
Modul Kopf-Hals-Tumorzentrum	Prof. Dr. C. Arens (HNO) Prof. Dr. Dr. H.-P. Howaldt (MKG)
Modul Neuroonkologisches Zentrum	Prof. Dr. E. Uhl
Modul Kinderonkologisches Zentrum	Prof. Dr. D. Körholz
Prostatakarzinomzentrum (Erstzertifizierung 09/2023)	Prof. Dr. F. Wagenlehner
Modul Hoden (Erstzertifizierung 09/2023)	Prof. Dr. F. Wagenlehner
Gynäkologische Tumore Dysplasieeinheit	Prof. Dr. I. Meinhold-Heerlein

1.3 Hauptkooperationspartner

Die Hauptkooperationspartner sind gleichberechtigte Leistungserbringer, die sich einer Qualitätsüberprüfung (Audit) unterziehen und obligat bei Tumorkonferenzen anwesend sein müssen.

Diese sind:

- Organspezifisches Fachgebiet Gynäkologie
- Organspezifisches Fachgebiet Urologie

- Organspezifisches Fachgebiet Allgemein-/Thoraxchirurgie
- Organspezifisches Fachgebiet HNO
- Organspezifisches Fachgebiet MKG
- Organspezifisches Fachgebiet Dermatologie
- Organspezifisches Fachgebiet Neurochirurgie
- Organspezifisches Fachgebiet Kinderonkologie
- Hämatologie und Onkologie
- Nuklearmedizin
- Radioonkologie
- Radiologie
- Pathologie

1.4 Kooperierende Krankenhäuser und Praxen

Klinikname	Standort	Adresse
Asklepios Klinik GmbH	Lich	Goethestraße 35423 Lich
Agaplesion - Evangelisches Krankenhaus Mittelhessen	Gießen	Paul-Zipp-Straße 171 35398 Gießen
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim	Bad Nauheim	Chaumontplatz 1 61231 Bad Nauheim
Bürgerhospital Friedberg	Friedberg	Ockstädter Straße 3 – 5 61169 Friedberg
Kreiskrankenhaus Schotten	Schotten	Wetterauer Platz 1 63679 Schotten
Schlossbergklinik Gedern	Gedern	Schlossberg 36 63688 Gedern
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	Bad Homburg	Urseler Straße 33 61348 Bad Homburg
Kerckhoff-Klinik GmbH	Bad Nauheim	Benekestraße 2 61231 Bad Nauheim
St. Vincenz-Krankenhaus	Limburg	Auf dem Schafsberg 65549 Limburg
Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Gießen Dres. med. G. Schliesser, PD A. Kabisch, Chr. Weber, S. Tschischka	Gießen	Wingertshecke 6 35392 Gießen
Katholisches Krankenhaus	Giessen	

1.5 Externe Kooperationspartner:

Auszug aus dem Stammdatenblatt

Fachrichtung	Name	Klinikum/Verband	Leitung
Hämato-/ Onkologie	Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Gießen, Dres. Käbisch/Schließer/Weber		PD Dr. med. Herr Andreas Käbisch, Dr. med. G. Schließer, Dr. med. C. Weber
Hospiz	Agaplesion Haus Samaria	Agaplesion Haus Samaria Hospiz	Frau Gitta Baumgartl- Weber
Labormedizin	Labormedizin & Pathobio- chemie, Molek. Diagnostik	UKGM Direktion Marburg	Herr Prof. Dr. med. Harald Renz
Neuropsychologie	Praxis für Neuropsychologie	Praxis für Neuropsychologie	Frau Dr. med. Beatrix Broutschek
Nuklearmedizin	Abteilung für Diagnostische Radiologie	Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim	Herr Prof. Dr. Georg Bachmann
Orthopädie u/o Unfallchirurgie	Klinik für Tumororthopädie und Sarkomchirurgie, Uniklinikum Essen	Universitätsklinikum Essen	Herr Prof. Dr. med. J. Hardes

2. Entwicklung des Zentrums

Als messbare Qualitätsindikatoren für das Jahr 2023 wurden die Fallzahl in den Organzentren, die Quote der sozialrechtlichen Beratung und die psychoonkologische Betreuungsquote, sowie das Erreichen der notwendigen Kennzahlen zur Erstzertifizierung eines Prostatakarzinomzentrums und des Moduls Hoden durch die DKG festgelegt.

2.1 Fallzahlentwicklung

Die Primärfallzahl konnte im Jahr 2023 nicht weiter gesteigert werden. Die Primärfallzahlen zeigen im Vergleich zu 2022 einen Rückgang von 2,3% bei insgesamt leicht steigenden (+0,5%) Gesamtfallzahlen (Primärfälle + Rezidive). Eine Steigerung der Primärfallzahlen konnte jedoch im Bereich des Hautkrebs- und Kopf- Hals- Tumorzentrum, sowie im Modul Nierenkrebs verzeichnet werden.

Primärfälle UCTG				
	2020	2021	2022	2023
Darm	60	60	86	51
Pankreas	35	49	35	40
Magen	42	31	32	47
S1: sonst. Gastrointestinale Tumore	64	31	19	19
S4: Endokrine Malignome	10	13	5	12
Hämatologie	116	106	95	85
Gynäkologie	48	49	71	52
Haut	110	108	136	140
Prostata	96	114	122	122
Hoden, Penis	26	22	24	24
Niere	46	55	39	51
Harnblase	59	55	70	62
Kopf Hals	116	121	135	148
Neuroonkologie	143	128	154	148
Lunge	219	228	239	220
Kinderonkologie	58	71	76	83
Gesamt	1248	1241	1338	1304

Primärfälle+ Rezidivfälle UCTG				
	2020	2021	2022	2023
Darm	87	86	119	78
Pankreas	38	57	49	50
Magen	55	41	38	54
S1: sonst. Gastrointestinale Tumore	64	31	19	19
S4: Endokrine Malignome	10	13	5	12
Hämatologie	116	106	95	85
Gynäkologie	66	70	79	76
Haut	144	138	165	169
Prostata	115	139	146	140
Hoden, Penis	26	22	24	26
Niere	61	81	61	60

Harnblase	95	82	70	96
Kopf Hals	159	151	159	201
Neuroonkologie	194	145	177	174
Lunge	291	264	245	237
Kinderonkologie	58	71	76	83
Gesamt	1579	1497	1527	1560

2.2 Tumorkonferenzen

Im Berichtsjahr **2023** wurden im Onkologischen Zentrum sowohl interdisziplinäre Fallkonferenzen als auch Tumorboards für stationäre Patientinnen oder Patienten anderer Krankenhäuser durchgeführt:

Tumorkonferenzen

	2020	2021	2022	2023
Fälle Interdisziplinäre Tumorkonferenz	4567	4689	4402	4178

Die Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Standort UKGM Gießen findet donnerstags von 7:30 Uhr bis 9:30 Uhr statt. Daneben existiert eine eigene neuroonkologische Konferenz, eine pädiatrisch-onkologische Konferenz, eine hämatologische Konferenz, eine Lungenkrebskonferenz, sowie eine wöchentliche Knochenmarktransplantationskonferenz.

2.3 Molekulares Tumorboard

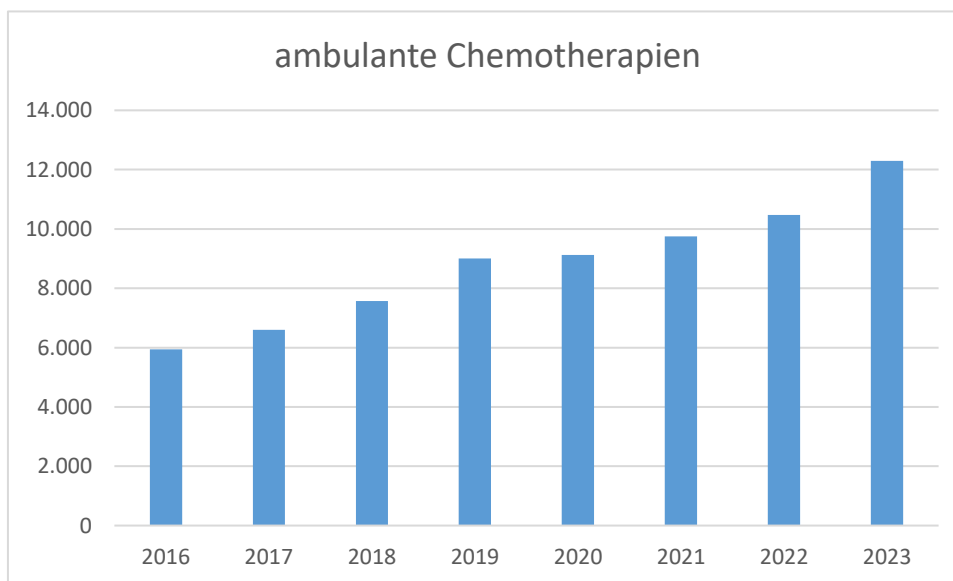
Fokus dieses molekularen Tumorboards bildet die Liquid Biopsy. Das molekulare Tumorboard findet 1 * pro Monat regelmäßig statt. Zusätzlich werden nach dem regulären Tumorboard am Donnerstag noch spezielle molekulare Fragestellungen bearbeitet. Eine Verfahrensweisung für das molekulare Tumorboard wurde erstellt. Weiterhin befindet sich eine Einbindung externer Kliniken und Zuweiser im technischen Aufbau. Ziel ist es hierbei auch externe molekulargenetische Fragestellungen zu bearbeiten.

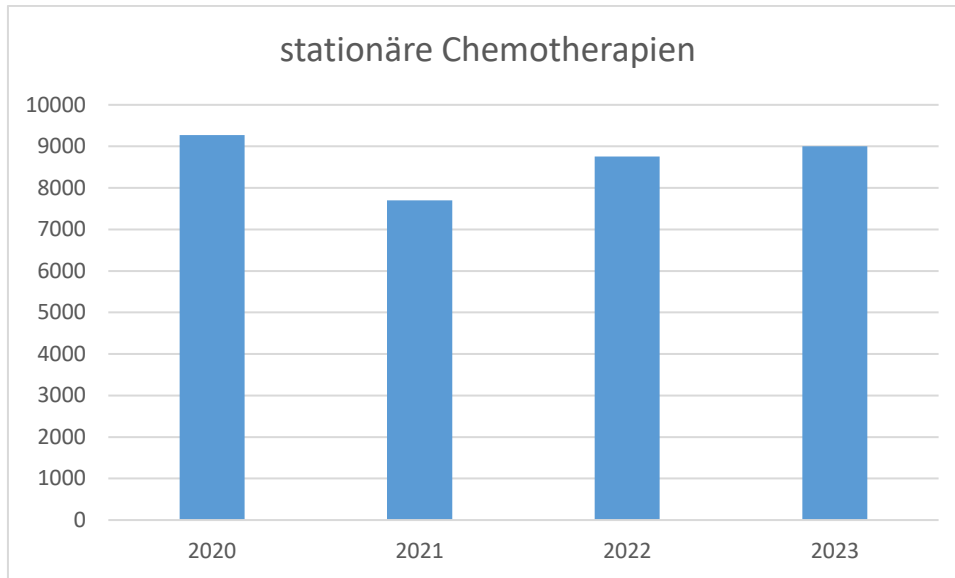
Fallzahlen 2021 (implementiert in 12/2021)	3
Fallzahlen 2022	503
Fallzahlen 2023	374

2.4 Tumorthherapie

Die durchgeführten Tumortherapien werden zentral von der Apotheke erfasst.

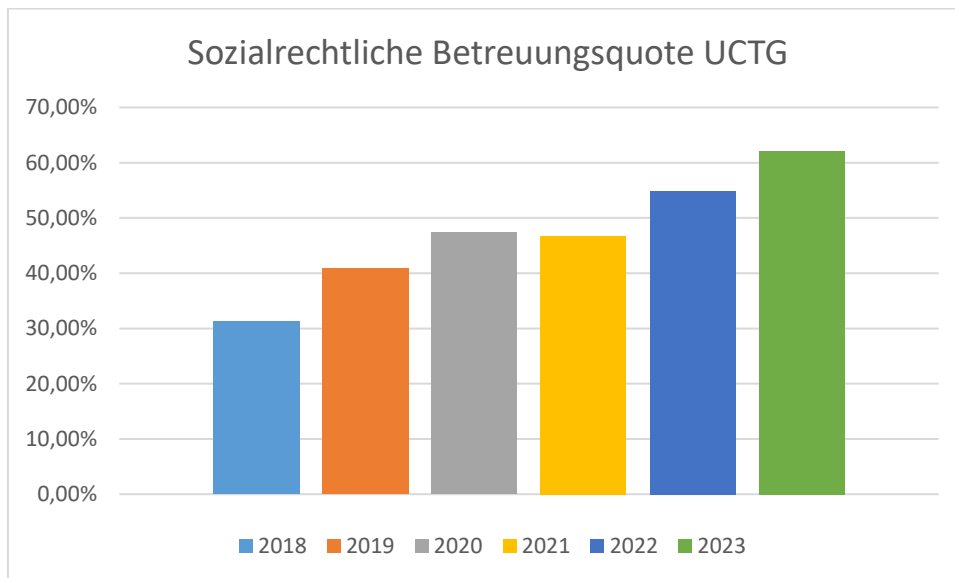
Fr. Dr. Hepp, als Leiterin der Chemotherapie Abteilung der Apotheke, stellt die Daten aus dem Zenzy Programm zusammen. Hierbei können nur die Therapien erfasst werden, die zentral über die Apotheke bestellt werden. Eine zentrale Auswertung von rezeptierten Tumortherapien ist zurzeit über die IT nicht möglich. Ab dem 01.01.2024 wird Herr Sebastian Wagner die neue Leitung der Zytostatika- Abteilung.





2.5 Entwicklung der sozialrechtlichen Beratungsquote

Die Quote der sozialrechtlichen Beratung konnte im Jahr 2023 von 54,8% (2022) auf 62,1% gesteigert werden. Damit konnte das Qualitätsziel im Jahr 2023 erreicht werden. Da eine Quote von 75% angestrebt wird, bleibt das Ziel für das Jahr 2024 allerdings weiterhin bestehen



2.6 Entwicklung der psychoonkologischen Beratungsquote/ Distress-Screening

Die psychoonkologische Versorgung/ Beratung der in 2023 neu hinzugekommenen Fälle im Gesamtzentrum konnte gesteigert werden (Beratungsquote 31,28%).

Seit 2023 gibt es eine Änderung dieser Kennzahl für die Zentren. Die bisherige Kennzahl "Psychoonkologische Betreuung" definierte als Grundgesamtheit alle Patient: innen, die als Primärfälle, mit Rezidiven oder sekundären Fernmetastasen im Zentrum behandelt werden. Psychoonkologische Versorgung soll jedoch bedarfsorientiert erfolgen. Die Grundgesamtheit ist somit korrekterweise die Anzahl der versorgungsbedürftigen (psychisch belasteten) Patient: innen, die es mittels Distress-Screening zu identifizieren gilt. Die neue Kennzahl ermöglicht eine zuverlässige Ermittlung psychisch belasteter Krebserkrankter und daraus folgend eine bedarfsgerechte und zielorientierte Versorgung dieser belasteten Patient: innen.

Insgesamt lag die Quote für das Distress- Screening im Gesamtzentrum bei 72,95%. Eine Auswertung der Patienten mit versorgungsbedürftiger Belastung wird ab 2024 erfolgen.

2.7 Hinweise aus dem Auditbericht 2022

Die Hinweise aus dem Auditbericht (Onkozert) 2022 wurden 2023 umgesetzt:

- Ambulante Sprechstunden wurden eingerichtet für folgende Bereiche:
 - Sozialdienst
 - Psychoonkologie
 - Psychosomatik
 - palliativmedizinischer Konsildienst
- Jour Fixe mit onkologischer Fachpflege, Palliativmedizinischer Konsildienst, Ernährungsberatung, Sozialdienst und Psychoonkologie sowie QM UCTG wurden etabliert und durchgeführt
- Poster für die Organzentren, um ein niederschwelliges zusätzliches Angebot zur Psychoonkologie zu machen, wurden erstellt

3. Weiterentwicklung des Zentrums: Maßnahmenkatalog und Stand der Umsetzung

Für 2023 wurden als Ziele, des Weiteren, der Ausbau der interdisziplinären Sprechstunden/ Ambulanzen, die Vollertifizierung des Prostatazentrums sowie Vorbereitung eines Brustzentrums definiert.

Das Prostatazentrum wurde erfolgreich erstertifiziert (09/2023). Der Ausbau der interdisziplinären Sprechstunden ist fortlaufend. Eine Kooperation mit dem Brustzentrum Wetterau konnte weiter ausgebaut werden.

4 Öffentlichkeitsarbeit

In sämtlichen Abteilungen werden regelhaft Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Es finden interne Veranstaltungen statt mit dem Ziel die eigenen Mitarbeiter zu schulen und fortzubilden. Weiterhin werden Veranstaltungen für Fachpersonal sowie für Patienten angeboten. Folgend findet sich die Auflistung der Veranstaltungen.

4.1 Veranstaltungen für Betroffene/Patienten/Angehörige

- 15.07.2023 „Hilfe bei Krebs-Unterstützende Angebote am UCTG“, Veranstaltung für Patienten und Angehörige
- 21.09.2023 „Cancer Awareness day“
- 2x jährlich Kosmetikseminare für Krebspatientinnen am UKGM, in Zusammenarbeit mit DKMSlife und Palliativ Pro

4.2 Veranstaltungen Intern

06.01.2023	Pflegedienst Onkologie	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
18.01.2023	Post- ASH Symposium	Hämatologie	Fortbildung
15.02.2023	Fortbildungsreihe UCTG „Neuroonkologie im onkologischen Zentrum“	Onkologisches Zentrum	Fortbildung
16.02.2023	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz	Onkologisches Zentrum	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz
08.03.2023	Dritter gemeinsamer Abend der Urologie GI+ MR	Uroonkologisches Zentrum	Fortbildung
25.04.2023	Organonkologie und Sozialdienst UCTG	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
11.05.2023	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz	Onkologisches Zentrum	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz
16.05.2023	Pflegedienst Onkologie, Onkologische Fachpflege	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
24.05.2023	Gyn Onco Now Immunonkologie beim frühen TNBC	Gynäkologisches Krebszentrum	Fortbildung
12.06.2023	Psychoonkologie	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
14.06.2023	3. Symposium Hautkrebszentrum Update Dermatoonkologie	Dermatoonkologie	Fortbildung
14.06.2023	Update Gynäkologische Onkologie	Gynäkologisches Krebszentrum	Fortbildung
19.06.2023	Tumordokumentation	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel

15.07.2023	„Hilfe bei Krebs- Unterstützende Angebote am UCTG“	Onkologisches Zentrum	Patientenveranstaltung
26.07.2023	Jour Fixe Berufsgruppenübergreifend	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
27.07.2023	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz	Onkologisches Zentrum	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz
21.08.2023	Psychoonkologie, Tumordokumentation, Studienkoordination, Case Management	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
28.08.2023	Tumordokumentation	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
31.08.2023	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz	Onkologisches Zentrum	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz
04.09.2023	Psychoonkologie	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
05.09.2023	Pflegedienst Onkologie	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel/ internes Audit
06.09.2023	Fünfter gemeinsamer Abend der Urologie GI+ MR	Uroonkologisches Zentrum	Fortbildung
20.09.2023	2. Wundsymposium	Dermatoonkologie	Fortbildung
21.09.2023	Cancer awereness day	KHTZ	Patientenveranstaltung
06.11.2023	Tumordokumentation	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
08.11.2023	Give-Forum Moderne, interdisziplinäre Therapie des Rektumkarzinoms	Viszeralonkologisches Zentrum	Fortbildung
16.11.2023	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz	Onkologisches Zentrum	Morbiditäts-und Mortalitätskonferenz
22.11.2023	End of Season in Medical Oncology (Hybrid)	Onkologisches Zentrum	Fortbildung
25.11.2023	Fortbildung für Pflegeberufe in der Onkologie/ Hämatologie	Hämatologie/STIL-GmbH	Fortbildung
04.12.2023	Pflegedienst Onkologie	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel
13.12.2023	Jour Fixe berufsgruppenübergreifend	Onkologisches Zentrum	Qualitätszirkel

6. Ziele und Ausblick

Die Ziele: Erstzertifizierung des Prostatakarzinom -Zentrums und des Moduls Hodenkrebs konnten erfreulicherweise im Jahr 2023 erreicht werden. Auch die angestrebte Kooperation mit dem Brustzentrum des Gesundheitszentrum Bad Nauheim konnte erfolgreich gestartet werden.

Der Ausbau der psychoonkologischen Betreuung und supportiven Dienste stellt für 2024 weiterhin ein Ziel dar.

Eine Steigerung der Fallzahlen der Primärfälle sollte in 2024 wieder angestrebt werden.

Für das Jahr 2024 sind folgende weitere Ziele festgelegt:

Die Implementierung eines onkologischen Basis-Screenings soll in 2024 zentrumsübergreifend begonnen werden. Die Prozesse des onkologischen Basis- Screenings sollen in den Zentren ohne Case-Management zentral über das OZ implementiert werden. Zudem soll ein ausgeweitetes Angebot für Unterstützung der Zentren für das Dokumentenlenkungssystem roXtra erfolgen. Es soll der Versuch regelmäßiger Infoangebote für alle Krebspatienten in Zusammenarbeit mit den supportiven Diensten und auch unterstützenden Gruppen und Selbsthilfegruppen erfolgen. Ambulante Kooperationspartner für die Ernährungsberatung sollen in das Zentrum integriert werden.

Als wiederkehrende Projekte wird eine Zufriedenheitsbefragung zentral für alle Zentren und deren Zuweiser erfolgen. Des Weiteren soll ein neuer Flyer des UCTG erstellt werden unter Beteiligung aller Zentren und dieser gemeinsam postalisch an die Zuweiser versendet werden.

Als weiterer Ausblick ist die intensivierete Zusammenarbeit mit dem Brustkrebszentrum in Bad Nauheim anzustreben.